



Herzliche Einladung

## Christopher Lehmpfuhl Landschaftstraum und Farbrausch Neue Ölbilder und Aquarelle

Dauer der Ausstellung: 11. August bis 5. Oktober 2019

Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde  
sehr herzlich zur Ausstellungseröffnung am  
Sonntag, 11. August 2019 um 11.00 Uhr ein.

Zur Eröffnung spricht Christoph Breitwieser,  
Museum der Stadt Bensheim

Christopher Lehmpfuhl kommt zur  
Eröffnung nach Darmstadt.



### Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 24939, [info@galerie-netuschil.net](mailto:info@galerie-netuschil.net)  
Di - Fr 14.30 - 19.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

### Parallelveranstaltungen:

Freitag, 13. September 2019, 19.00 Uhr  
[Führung durch die Ausstellung](#)

Freitag, 4. Oktober 2019, 19.00 Uhr  
[Finissage der Ausstellung](#)

### Auswahl an Buchpublikationen:

Malreise nach Irland,  
herausgegeben von der Galerie Müllers,  
Rendsburg 2018, 55 Seiten.

Aquarelle. Watercolours,  
herausgegeben von der Galerie Tobias Schrade,  
Ulm 2018, 71 Seiten.

Christopher Lehmpfuhl. Meer. Berge. Plein Air Malerei,  
herausgegeben von Erika Maxim-Lehmpfuhl  
und Christopher Lehmpfuhl,  
Berlin 2014, 136 Seiten.

Vier Jahreszeiten,  
herausgegeben von der Galerie Netuschil,  
Darmstadt 2013, 56 Seiten.

Christopher Lehmpfuhl, Berlin Plein Air. Malerei 1995-2010,  
herausgegeben von Erika Maxim-Lehmpfuhl,  
Berlin 2011, 465 Seiten.

### Abbildungen:

Christopher Lehmpfuhl, Olivenhain-Panorama (Diptychon rechts),  
100x120 cm, Ausschnitt, Öl/Lwd, 2018. Repro: Uwe Walter

Christopher Lehmpfuhl in der Toskana. Foto: Florian Selig

Christopher Lehmpfuhl, Olivenhain-Panorama (Diptychon links),  
100x120 cm, Ausschnitt, Öl/Lwd, 2018. Repro: Uwe Walter



## Zur Ausstellung

Christopher Lehmppfuhl gehört zu den wichtigsten Künstlern der aktuellen Kunstszene in Deutschland, der sich fast ausschließlich mit dem Medium der Malerei beschäftigt. Seine Bildthemen sind Stadt und Landschaft im Spiel der wechselnden Jahres- und Tageszeiten. Wir vertreten das Werk Christopher Lehmppfuhs seit seinen künstlerischen Anfängen, noch während des Studiums bei Klaus Fußmann. Nach Einzel- und Themenausstellungen zeigt unsere gegenwärtige Ausstellung neue Ölbilder und Aquarelle aus den letzten Jahren. Eine Besonderheit der Ausstellung sind die gerade neu entstandenen Aquarelle, die wir erstmals in diesem Umfang ausstellen.

Signifikant für seine Arbeiten ist der sehr pastose Auftrag, der durch seine Haptik und Struktur nahezu an ein Relief erinnert. Die Farbe schöpft Christopher Lehmppfuhl aus Eimern und trägt diese gestisch mit Händen und Fingern auf die Leinwand. Die Besonderheit des Farbauftrages ist das faszinierende Wechselspiel zwischen Nah- und Fernsicht. Während es bei näherer Betrachtung zu einer Entgegenständlichung der Bildelemente kommt, bei der die abstrakt-expressiven Farbspuren und die Verläufe der Oberflächenstruktur ins Zentrum gerückt werden, fügen sich die Farbmassen in der Fernsicht zu einzelnen Elementen zusammen: das Motiv konkretisiert sich. Im Kontrast zu den dichten Ölbildern stehen die schwebend-leuchtenden Aquarelle.

Lehmppfuhl arbeitet ausschließlich im Freien und ist allen klimatischen Bedingungen bei Wind und Wetter ausgesetzt. Eine zentrale Rolle nimmt das Licht der Welt ein, das Lehmppfuhl versucht in seinen Bildern einzufangen. Er arbeitet, wie er selbst immer wieder betont, mit all seinen Sinnen, spürt den Naturgewalten nach, die auf ihn elementar einwirken und setzt diese erlebte Empfindung malerisch um.

Christopher Lehmppfuhl wurde 1972 in Berlin geboren und malte bereits im Alter von dreizehn Jahren seine ersten Ölbilder. 1992 begann er sein Studium der Malerei an der Hochschule der Künste und wurde 1998 Meisterschüler von Klaus Fußmann. Zahllose Studienreisen führten ihn in viele Länder der Welt, unter anderem Australien, Ägypten, China, Georgien, Indien, Island, Italien, Lappland, Malaysia, Mexico, Nepal, Rumänien, Schweiz, Südkorea und in die USA. Seit 2001 lehrt er an verschiedenen Kunstschulen und Akademien. Christopher Lehmppfuhl erhielt viele Kunstpreise und Stipendien und seine Arbeiten sind weltweit in großen Museen und privaten Sammlungen vertreten.

